

Ratschlag, den Kampf gegen das Selbst wachzurufen

□ Es ist menschlicher Natur, jemandem zu danken, der gütig war. Gedenke und wertschätze die sichtbare und unsichtbare Huld, welche der Allmächtige uns gewährt. Alle Kreatur Gottes könnte nicht einmal einen Teil solcher Großzügigkeit gewähren.

□ Schau dir die Luft an, welche wir Tag und Nacht atmen, und von der unser wie aller Lebewesen Dasein abhängt. Nichts kann am Leben bleiben, wenn es von solcher Luft auch nur ein paar Minuten abgeschnitten wäre. Was für ein wunderbares Geschenk Gottes dieses doch ist! Wenn alle Menschen der Welt sich zusammentun würden, um ein solches Geschenk zu schaffen, würden sie dieses nicht vermögen. Vergegenwärtige dir gleichermaßen andere Gaben Gottes, wie die äußeren körperlichen Sinne des Sehens, Hörens, Schmeckens und Tastens, wie auch die inneren Fähigkeiten wie Denken, Vorstellungskraft und Vernunft, und jedes von ihnen birgt unendliche Vorzüge, welche uns der Herr geschenkt hat. Er ist der Schöpfer und König dieses gewaltigen Universums. Der Mensch, ein Geschöpf, welches auf einem der kleinsten Planeten herumkriecht, scheitert kläglich darin, die Weite seiner eigenen kleinen Welt zu begreifen, deren Sonne nicht einmal mit weitaus größeren Sonnen unzähliger Galaxien vergleichbar ist. Unser Sonnensystem ist nichts im Vergleich zu verschiedenen anderen Sonnensystemen, welche sich noch immer den mächtigsten Teleskopen, Suchenden und großen Forschern entziehen. Siehe das menschliche Gehirn – was für ein faszinierendes Geschöpf das doch ist! Kann alle geballte menschliche Anstrengung auch nur ein einziges lebendes Neutron (Gehirnzelle) erzeugen, was der Allmächtige Gott geschaffen hat und alle Zeit erschafft? Dieses gottgegebene Gehirn verdient es, alleinig der Sitz göttlich inspirierter guter Gedanken zu sein und nicht teuflischer Gedanken!

□ Jedes Lebewesen dieses Universums steht innerhalb des Bereiches Seines göttlichen Blickes, so gedenke Gott und all Seiner Gaben und sei nicht ungehorsam Ihm gegenüber. Er genügt all unseren Bedürfnissen ohne jeden Bedarf der Anbetung. Ob du Seinen Befehlen Folge leistest oder gegen sie verstößt, macht für Ihn keinen Unterschied. Es ist für unser eigenes Wohl, dass er das Gute geboten und das Schlechte verwehrt hat. Überwinde satanische Ideen und überführe die Sphären deiner Gedanken in göttliches Gefilde durch Austreiben der teuflischen Kräfte und Hereinlassen der göttlichen Heerscharen, auf dass Gott dich in den drohenden Gefahren unterstützen und beschützen möge, welche dich in dieser Schlacht befallen. Hab keine Erwartungen an irgendjemanden außer von Gott. Bete zu Gott und suche Seinen Beistand mit aller Hingabe und Tränen deiner Augen, um aus dieser entscheidenden Schlacht gegen das Selbst siegreich hervorzugehen.

Fazit:

□ Imam Ali (a) sagte: “Jemand, der gegen sich selbst kämpft, um Gott zu dienen, dessen Stand wird in den Augen Gottes der eines heiligen Märtyrers sein.” [Al-Amidi, *Ghurar ul Hikam wa Durar ul Kalim*, Hadith Nr. 3546]

Erfahren Sie mehr über den authentischen Islam auf:

<http://al-islam.org/faq/>

... Bei der Seele und bei Dem, Der sie bildete. Und ihr ihre Schlechtigkeit ebenso eingab wie ihre Gottesfurcht. Wohl ergeht es dem, der sie läutert.

(Qur'an, 91: 7-9)

Imam Ja'far as-Sadiq (a) sagte: “Der Prophet (s) Gottes entsandte ein Armeeaufgebot (an die Kampffront). Bei ihrer (erfolgreichen) Heimkehr, sagte er (s): ‘Gesegnet seien diejenigen, welche den kleinen *jihad* ausgeführt haben und nun den großen *jihad* zu vollziehen haben’ Als sie fragten, ‘Was ist der große *jihad*?’ antwortete der Prophet (s): ‘Der *jihad* des Selbst (Kampf gegen das Selbst)’”.

[Al-Majlisi, *Bihar al-Anwar*, Bd. 19, S. 182, Hadith Nr. 31]

Vorzüge der Seele ...

Kampf gegen das Selbst

(jihad an-nafs)

Die Seele des Menschen ist der Schauplatz eines Kampfes zweier streitender Kräfte. Göttliche Macht zieht ihn zu himmlischen Sphären und inspiriert ihn zu Handlungen der Güte. Satanische Kräfte locken ihn ins Reich der Dunkelheit und Schande und ermuntern ihn, Böses zu tun. Wenn die göttlichen Mächte siegreich sind, entwickelt sich eine Person zu einem Rechtschaffenen und Gesegneten in einer Reihe mit Propheten, Heiligen und Frommen. Wenn jedoch die satanischen Kräfte vorherrschen, wird die Person rebellisch, böseartig und gehört zu den Ungläubigen, Unterdrückern, Übeltätern und zu jenen, die verflucht sind.

Was ist der Kampf gegen das Selbst?

Jihad an-nafs ist der Kampf gegen böse Gedanken, Wünsche und Mächte von Lust, Zorn, und unstillbarer Vorstellung, das Verweisen auf den Platz all dieser unter die Herrschaft der Vernunft und des Glaubens im Befolgen der Befehle Gottes, und schließlich das Reinigen aller satanischen Gedanken und Einflüsse von jemandes Seele. Dieser Kampf wird als der große Kampf gesehen (*al-jihad al-akbar*), weil er weitaus schwerer ist als der Kampf auf dem Schlachtfeld, denn im Kampfe gegen sich selbst, hat man ständig gegen Feinde anzukämpfen, welche im Innern der eigenen Existenz verborgen sind. Islamische ethische Studien zeigen, dass jemand, der in diesem Kampfe siegt, sich über die Stufe von Engeln hinaus erheben kann, und einer, der in diesem Kampfe scheitert, wird auf einen niedrigeren Rang hinabsteigen als das von Tieren, oder er kann sich vielleicht gar in die Reihen des Teufels begeben.

Die Schritte im Kampf gegen das Selbst

□ Schritt 1: *Besinnung*: Man muss jeden Tag einige Zeit widmen, über seine Pflichten gegenüber Gott nachzudenken, Der ihn in diese Welt brachte, ihn mit einem gesunden Körper und Geist ausstattete und ihn mit Intellekt und Fähigkeiten segnete, die allesamt Quelle für Spaß und Freude in seinem Leben sind. Gott hat auch Propheten gesandt und Sein Heiliges Buch als Mittel der Rechtleitung und Errettung. Das Ziel dieses Lebens und der Zweck all dieser Segnungen ist edler als weltlichen Gelüsten und bösen Neigungen nachzugehen, welche kurzlebig und vorübergehend sind. Der Tod kann zu jeder Zeit anklopfen. Diese Welt ist ein Ort Gutes zu tun, was in dauerhafte Freude mündet und in eine höhere Sphäre der Existenz führt. Eine Person sollte deshalb über sein Schicksal nachdenken und seine Hilflosigkeit in den Händen von Zeit und Alter, die an ihm vorüberziehen. Er sollte gegenüber Gott Bedauern empfinden für den Verlust kostbarer Lebensjahre und für vergangene Taten, die ihm Schande bringen werden am Tage des Gerichts. Er sollte dann seinen Kampf beginnen, sich aus seinem Zustand des Elends zu erheben und Gott um Hilfe anzuflehen, um ihn mit Hoffnung, Aufrichtigkeit und Stärke zu segnen, um gegen die satanischen Neigungen und bösen Charaktereigenschaften anzukämpfen und sich aus den materiellen Freuden und weltlichen Vorteilen zu lösen.

□ Schritt 2: *Wille und Entschlossenheit*: Mutige Entschlossenheit ist die Essenz von Menschlichkeit und Grundvoraussetzung, sich von der Vorherrschaft bössartiger Gelüste zu befreien. Der Wille, welcher in diesem Zustand erforderlich ist, bildet gleichsam die Grundlage für ein gutes Leben. Der Krieger in diesem Kampf des Selbst sollte sich von Sünden reinigen, alle obligatorischen (*wajib*) Handlungen vollziehen, die Absicht fassen, die verlorenen Tage (in Sündigkeit) wieder gutzumachen, und sich schließlich zu entscheiden, als vernünftige religiöse Person und wahrer Mensch zu handeln. Seine Verhaltensweisen sollten eine Nachahmung des Lebens des Propheten (s) sein und er sollte dem Propheten (s) in allen seinen Enthaltungen und Entscheidungen folgen. All das kann nicht erreicht werden ohne, dass er die Gesetze der Shari'a erlernt und diese gläubig befolgt.

□ Schritt 3: *Selbstprüfung, -einschätzung und -kritik*: Nach einem Gelöbnis, eine Person starker Willenskraft und Entschlossenheit sein zu wollen, muss er verstehen, dass das Jenseits derjenige Ort ist, wo seine Geheimnisse offengelegt werden. So sollte er sich auf täglicher Grundlage einschätzen, um die bösen Verhaltensweisen und Begierden loszuwerden, einen edleren menschlichen Charakter zu Erlangen und bessere Taten

auszuführen als zuvor. Er muss begreifen, dass Sünden begehen von ihm die edle Essenz der Menschlichkeit nimmt, und er muss zu Gott für Seinen Beistand beten und die Fürsprache des Propheten (s) und seines Hauses (a).

□ Schritt 4: *Selbstkonditionierung*: Die Entschlossenheit und Selbsteinschätzung in den vorhergehenden Schritten sollten sich in spezielle Verpflichtungen zur Eigenverbesserung wandeln. Einer hat z.B. das schlechte Verhalten lusterner Augen, lästernder Züge oder eines übermäßigen Ego, so sollte er zu sich sagen: "Ich werde heute Gottes Gesetz nicht verletzen" und sich für einen Tag solcher Verhaltensweisen bewusst enthalten. Mit Durchführung eines solchen Experiments wird er bei Aufrichtigkeit und Entschlossenheit merken, wie leicht diese Aufgabe ist. Er sollte Satan und die schlechten Gedanken ignorieren, welche diese kleine Aufgabe als schwierig oder gar unmöglich erscheinen lassen. So kann er nach und nach diese Zeitdauer mittels Experiment ausdehnen und sehen, wie einfach es ist, sich von schlechtem Verhalten zu säubern oder einen positiven Verdienst zu Erlangen.

□ Schritt 5: *Rechtleitung gegen das Übel*: Eine Person, die gegen sich selbst ankämpft, sollte sich ständig aus seine Absichten konzentrieren. Wenn irgendwann der Gedanke in ihm aufkommt, göttliche Befehle zu missachten, sollte er wissen, dass dieser Gedanke von Satan und seinen Verbündeten eingeflüstert worden ist, die ihn von seinem guten Entschluss abbringen wollen. Er sollte sie verfluchen, Gottes barmherzigen Beistand suchen und solche üblen Gedanken aus seinem Herzen verbannen. Er sollte Satan antworten, dass er auch an diesem Tage durch die Auflage, die er sich selbst gestellt hat, sich nicht gegen Gottes Gebote stellen wird. So wird Satan mit dem Beistand Gottes vertrieben werden. Einer muss in dieser Meinungshaltung bis zur Nacht ausharren – jene Zeit der Selbstprüfung und Auswertung seiner Taten des gesamten Tages. Dieses ist die Zeit um zu sehen, ob er gegenüber seinem Schöpfer aufrichtig war. Wenn er Gott ergeben war, sollte er Ihm dankbar sein. Solch eine Person hat einen Schritt vorwärts in Seine Richtung getan und wurde zum Ziel Seiner Aufmerksamkeit. Gott wird ihm so fortfahren, ihm bei allen weltlichen und religiösen Pflichten zu helfen, und Er wird seine Schmerzen des Kampfes am nächsten Tage lindern. Und wenn er diese Übung viele Male wiederholt, wird er sich an Handlungen der Frömmigkeit und des Ausmerzens teuflischer Wesenszüge gewöhnen. Er wird feststellen, dass es gar nicht so viel Mühe macht und dass Ergebenheit gegenüber Gott ihm reichlich spirituelle Freude bringen wird. Gott bewahre, wenn es in diesem Abschnitt irgendwelche Fehlritte gibt, dann muss er Gott um Vergebung erbitten und aufrichtig anflehen, dass er in Zukunft umsichtiger sein werde. Der Barmherzige Gott wird die Türen der Gnade und des Mitgeföhls auf tun und ihn auf den rechten Pfad leiten.

□ Schritt 6: *Rückbesinnung*: Während der ganzen Reise des Kampfes gegen sich selbst sollte man Gottes ständig gedenken und der Gnadenerweise, die von Ihm gewährt worden sind. Bei jedem Schritt muss er Ihm beständig danken für Seine Hilfe, Gnade und Rechtleitung, um seine Absichten zu erfüllen. Der Grad der Dankbarkeit gegenüber Gott sollte sich erhöhen, so dass er eine höhere Stufe in seinem Kampf gegen sich selbst erreicht. Er muss erkennen, dass es wegen Gottes Hilfe und der Antwort aufrichtiger Gebete geschah, so dass er in die Lage versetzt war, Satan und seine Verbündeten aus dem Bereich seines Herzens zu verbannen und erhabene menschliche Eigenschaften zu erreichen, welche von Gott geliebt werden. [bearbeitet aus Al-Khumayni, Forty Hadith, Kap. 1, 'Jihad al- Nafs']